

Metatext zu dem Datensatz „Abschlüsse und Zertifikate in der Weiterbildung“

Bernd Käßlinger

1. Hintergrund

In der quantitativen Sozialforschung ist in den letzten Jahren ein deutlicher Ausbau der Dateninfrastruktur festzustellen. Große Datensätze wie z.B. CVTS (Continuing Vocational Training Survey) oder AES (Adult Education Survey) sind mittlerweile über Campus-Files und Scientific-Use-Files für die Lehre und Forschung verfügbar. Für die qualitative Sozialforschung gibt es momentan nichts Vergleichbares. Mit Vergleichbarem ist gemeint, dass Datenmaterialien (Transkripte, Videos, Audioaufnahmen, etc.) nicht in größerem Umfang und an zentraler Stelle öffentlich und digital verfügbar gemacht werden. Zwar gilt hier sicherlich, wichtige Fragen im Zusammenhang mit Datenschutz und Dokumentation zu diskutieren und zu regeln. Trotzdem soll hier ein erster Impuls dazu gegeben werden, Rohdatenmaterial auszugsweise zu veröffentlichen. Dies könnte anderen WissenschaftlerInnen bei der methodischen Konzeption ihrer Arbeiten eine erste konkrete Orientierung bieten wie ein Codebuch forschungspraktisch umgesetzt werden kann. Perspektivisch könnte das Veröffentlichen vollständiger Datensätze Sekundärauswertungen ermöglichen. Hierzu ist nach Ansicht des Autors jedoch eine konzertierte Aktion mehrerer ForscherInnen notwendig.

2. Erläuterungen zum Datensatz

Der Datensatz ist im Zusammenhang mit der Promotionsarbeit „Abschlüsse und Zertifikate in der Weiterbildung“¹ entstanden. Die Erhebungsmethodik und das Programmarchiv am Lehrstuhl für Erwachsenenpädagogik von Prof. Dr. Wiltrud Gieseke an der Humboldt-Universität zu Berlin als Datenquelle sind in der Arbeit ausführlich beschrieben.² Prinzipiell baut die Methodik auf die Bremer Weiterbildungsstudie³, die Studie zur ökologischen Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen⁴, die Studie zu evangelischer/katholischer Erwachsenenbildung sowie die Dresdner Volkshochschulstudie⁵ auf. Der Datensatz besteht im Original aus 4.749 Fällen. Ein Fall ist ein codierter Zertifikats-/Abschlusskurs in der Weiterbildung. In der Excel-Datei sind auf dem ersten Datenblatt 47 zufällig ausgewählte Beispielfälle zu finden:

Lernende Nummer	Name der Veranstaltung	Themengruppe	Name des Subkurses	Einführungstyp	Nachweis	Zertifikat	Zertifikat	Zertifikat	Zertifikat	Voraussetzung	Voraussetzung	Voraussetzung	Nutzen	Nutzen	Nutzen	Unterrichtsstunden	Kurskosten	Zeitraum			
100	Vorbereitung auf das Wirtschaftsprüferexamen 200	24	4	1	5	99	99	99	99	99	99	99	3	99	99	11	120	600	6		
200	Statistische Methoden des QM	24	11	1	6	99	14	99	99	99	4	6	99	99	4	6	99	11	30	710	12
300	Designing a MS Windows 2000	19	16	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	32	1550	13	
400	Implementing a Database Design on MS SQL Serve	19	16	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	40	1825	13	
500	Schweißtechnik	21	18	1	2	99	11	99	1	99	3	99	99	99	4	5	99	11	206	1542	8
600	Europäisches Blechschweißer	21	18	1	8	99	11	99	1	99	99	99	99	99	99	99	11	80	1558	8	
700	DaF-Prüfungsvorbereitungskurs	4	28	1	6	99	9	99	3	99	99	99	99	99	99	99	2	80	186	14	
800	Spanisch - DELE	7	29	1	8	99	7	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	60	775	11	
900	Englisch - Auffrischkurse	5	34	1	6	99	15	99	99	99	99	99	99	99	99	99	7	24	125	11	
1000	Spanisch - Mittelstufe I	7	38	1	6	99	15	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	160	180	11	
1100	MOC 1281 Implementing Microsoft Explorer 4.0	19	44	1	6	99	12	99	99	99	6	99	99	99	4	99	11	16	655	13	
1200	Übungsleiter-Ausbildung	11	50	1	6	99	11	99	99	99	99	99	99	99	99	99	12	50	40	17	
1300	Implementing MS Windows 2000 Network	19	51	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	40	1730	13	
1400	Citrix MetaFrame	19	51	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	16	1550	13	
1500	Designing MS Exchange	19	51	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	32	1780	13	
1600	Developing XML Web Services	19	51	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	24	1505	13	
1700	Mastering MS Visual	19	51	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	40	1730	13	
1800	Querying MS SQL Server	19	51	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	16	1030	13	
1900	Maintaining a Domino Server	19	51	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	8	455	13	
2000	Group Wise	19	51	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	16	880	13	
2100	Caldera Open Server	19	51	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	24	1505	13	
2200	Skills Card CAD-Anwender	19	55	1	4	99	15	99	1	99	3	6	99	99	4	99	12	160	1280	8	
2300	MS Exchange Server 5.5	19	58	1	6	99	12	99	1	99	4	99	99	99	4	99	11	24	1820	13	
2400	MS Windows 2000	19	58	1	6	99	12	99	1	99	4	99	99	99	4	99	11	40	1830	13	

Abbildung 1: 47 zufällig ausgewählte Kodierungen von Kursankündigungen (s. auch Exceldatei)

Auf den folgenden vier Datenblättern ist das Codebuch verfügbar. Dieses hilft dabei, die Überschriften (s. Datenblatt 1 „Rohdaten“, Zeile 1) und die jeweiligen Kodierungen in den unteren Zeilen zu nachzuvollziehen.

¹ Käßlinger, B.: Abschlüsse und Zertifikate in der Weiterbildung. Zugleich Promotionsarbeit an der Humboldt-Universität zu Berlin, Bielefeld 2007.

² Ebenda, S. 116-130.

³ Körber, K./Kuhlenkamp, D./Peters, R./Schlutz, E./Schrader, J./Wilckhaus, F.: Das Weiterbildungsangebot im Lande Bremen – Strukturen und Entwicklungen in einer städtischen Region. Bremen 1995.

⁴ Henze, C.: Ökologische Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen. Münster 1998.

⁵ Gieseke, W. (Hrsg.): Programmplanung als Bildungsmanagement? Qualitative Studie in Perspektivverschränkung. Recklinghausen 2000. Gieseke, W./Opelt, K.: Erwachsenenbildung in politischen Umbrüchen – Das Programm der Volkshochschule Dresden 1945-1947. Opladen 2003.

3. Erläuterungen zum Codebuch und den exemplarischen Kursankündigungen

Um das konkrete methodische Vorgehen etwas näher zu erläutern, wurde im Anhang der Excel-Tabelle das vierseitige Codebuch auf vier Datenblättern beigefügt:

Anhang 1: Codebuch	
Laufende Nummer	Nummer des Datensatzes
Name der Veranstaltung	Textaufnahme des Veranstaltungstitels
Themengebiet	Code des Themengebiets: 1= Alphabetisierung 2= Schulabschlüsse 3= Schlüsselqualifikationen 4= Deutsch als Fremdsprache 5= Englisch 6= Wirtschaftsenglisch 7= Spanisch 8= Französisch 9= Sonstige Sprachen 10= Kulturelle Bildung 11= Freizeit/Sport/Urlaub 12= Mathematik/Naturwissen./Technik 13= Haushalt und Umwelt 14= Gesundheit 15= Psychosoziale Bildung 16= Alltagsorientierte Bildung 17= Politische Bildung 18= EDV-Grundbildung 19= EDV-Spezialwissen 20= Umweltschutz/Gartenbau-Berufe 21= Gewerblich-technisch Berufe 22= Berufe im Handwerk/Baugewerbe 23= Naturwissenschaftliche/Technische Berufe 24= Kaufmännisch-verwaltende Berufe 25= Berufe im Lager/Handel/Verkehr 26= Soziale/Pädagogische/Psychologische Berufe 27= Sonstige Dienstleistungsberufe 28= Sonstige 99= Keine Angabe oder nicht zuordenbar
Name des Anbieters	Code der Einrichtung (s. Anhang 2)
Einrichtungstyp	Code des Einrichtungstyps: 1= Kommerzielle Einrichtungen 2= Betrieb/Fortbildungsabteilung 3= Universitäten/Fachhochschulen 4= Kammern und Innungen 5= Bildungsstätten für öffentliche Einrichtungen 6= Im SGB III-Bereich aktive Träger 7= Volkshochschulen 99= Keine Angabe oder nicht zuordenbar

Abbildung 2: Erste Seite des Codebuches (s. auch Datenblätter der Excel-Datei)

Außerdem wurden acht exemplarische, anonymisierte Kursankündigungen als PDF-Dokument angelegt:

Deutsch als Fremdsprache

In den drei Monate dauernden Kursstufen werden neben einem Lehrbuch Unterrichtsmaterialien eingesetzt, die von der [REDACTED] den verschiedenen Stufen entsprechend ausgearbeitet wurden. In speziellen einmonatigen Prüfungsklassen findet die Vorbereitung auf die Grundstufe II-, Mittelstufe I- und Mittelstufe II-Prüfung statt.

DaF für Anfänger und Fortgeschrittene		20 Unterrichtsstunden wöchentlich	
Montag, den 1. Juli 2002	Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr	9.00 – 12.00 Uhr	Monatsschulgeld inkl. Material € 179,00
Donnerstag, den 1. August 2002	Mo-Fr 12.30 – 15.30 Uhr	12.30 – 15.30 Uhr	
Montag, den 2. September 2002	NEU! Mo-Fr 15.45 – 18.45 Uhr	12.30 – 15.30 Uhr 17.30 – 20.30 Uhr	Monatsschulgeld inkl. Material € 164,00
DaF-Prüfungsvorbereitungskurs		20 Unterrichtsstunden wöchentlich mit intensiver Vorbereitung auf die Zertifikatsprüfungen der Grundstufe II, Mittelstufe I und Mittelstufe II	
Montag, den 1. Juli 2002	Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr	9.00 – 12.00 Uhr	Monatsschulgeld inkl. Material € 185,50
Donnerstag, den 1. August 2002	Mo-Fr 12.30 – 15.30 Uhr	12.30 – 15.30 Uhr	
Montag, den 2. September 2002	Mo-Fr 17.30 – 20.30 Uhr	12.30 – 15.30 Uhr 17.30 – 20.30 Uhr	Monatsschulgeld inkl. Material € 170,50
Universitätsvorbereitungskurs		20 Unterrichtsstunden wöchentlich	
Montag, den 1. Juli 2002 (Studienkolleg)	Mo-Fr 12.30 – 15.30 Uhr	12.30 – 15.30 Uhr	Monatsschulgeld inkl. Material € 192,00
Mittwoch, den 3. Juli 2002 (DSH)	Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr	9.00 – 12.00 Uhr 12.30 – 15.30 Uhr 17.30 – 20.30 Uhr	
Oberstufe und Sprachdiplomvorbereitungskurs		20 Unterrichtsstunden wöchentlich	
Donnerstag, den 1. August 2002 (OS)	9.00 – 12.00 Uhr	9.00 – 12.00 Uhr	Monatsschulgeld inkl. Material € 192,00
Donnerstag, den 1. August 2002 (KDS)			
Förder- und Aufbaukurs für Kinder		12 Unterrichtsstunden wöchentlich	
montags, mittwochs, donnerstags,	15.30 – 17.00 Uhr	15.30 – 17.00 Uhr	Monatsschulgeld € 181,50
Montag, den 12. August 2002			
Montag, den 2. September 2002			

Abbildung 3: Ankündigung des Prüfungsvorbereitungskurses „DaF - Deutsch als Fremdsprache“ (s. auch Datensatznummer 700 in der Excel-Datei)

4. Erläuterungen und Empfehlungen zur Kodierung

Der Kodierprozess kann als eine Form der durch das Codebuch „gelenkten Rezeption“⁶ begriffen werden.⁷ Dies bedeutet, dass die hinsichtlich ihres Informationsgehalts sehr unterschiedlichen Kursankündigungen auf Grundlage des Codebuches erfasst werden. Anhand der beigefügten exemplarischen Kursankündigungen sollte die Unterschiedlichkeit schnell ersichtlich werden. Ein Problem ist dabei, dass man nicht in jeder Ankündigung die gewünschten Informationen findet oder diese schwer interpretierbar/rezeptierbar erscheint. Bei dem hier vorgestellten Datensatz hat dies dazu geführt, dass fehlende Informationen oder nicht eindeutig zuordenbare Informationen mit einer „99“ codiert wurde, was bedeutet das diese Daten für Einzelauswertungen wie auch bei quantitativen Befragungen üblich als „fehlende Werte“ (s. auch Codebuch) behandelt wurden:

Lernende Nummer	Name der Veranstaltung	Themengruppe	Name des Subkurses	Einführungstyp	Nachweise	Zertifizierer1	Zertifizierer2	Zeigruppent	Zeigruppent	Voraussetzungen1	Voraussetzungen2	Voraussetzungen3	NutzenBerechtigungent	NutzenBerechtigungent	NutzenBerechtigungent	Zeifrom	Unterrichtsstunden	Kurskosten	Zeifrom		
100	Vorbereitung auf das Wirtschaftsprüferexamen 200:	24	4	1	5	99	99	99	99	99	99	99	3	99	99	11	120	600	6		
200	Statistische Methoden des QM	24	11	1	6	99	14	99	99	99	4	6	99	99	4	6	99	11	30	710	12
300	Designing a MS Windows 2000	19	16	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	32	1550	13
400	Implementing a Database Design on MS SQL Serve	19	16	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	40	1825	13
500	Schweißtechnik	21	18	1	2	99	11	99	1	99	3	99	99	99	4	5	99	11	206	1542	8
600	Europäisches Blechschweißer	21	18	1	8	99	11	99	1	99	99	99	99	99	99	99	99	11	80	1558	8
700	DaF-Prüfungsvorbereitungskurs	4	28	1	6	99	9	99	3	99	99	99	99	99	99	99	99	2	80	186	14
800	Spanisch - DELE	7	29	1	8	99	7	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	60	775	11
900	Englisch - Auffrischkurse	5	34	1	6	99	15	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	7	24	125	11
1000	Spanisch - Mittelstufe I	7	38	1	6	99	15	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	160	180	11
1100	MOC 1281 Implementing Microsoft Explorer 4.0	19	44	1	6	99	12	99	99	99	6	99	99	99	4	99	99	11	16	655	13
1200	Übungsleiter-Ausbildung	11	50	1	6	99	11	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	12	50	40	17
1300	Implementing MS Windows 2000 Network	19	51	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	40	1730	13
1400	Citrix MetaFrame	19	51	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	16	1550	13
1500	Designing MS Exchange	19	51	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	32	1780	13
1600	Developing XML Web Services	19	51	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	24	1505	13
1700	Mastering MS Visual	19	51	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	40	1730	13
1800	Querying MS SQL Server	19	51	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	16	1030	13
1900	Maintaining a Domino Server	19	51	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	8	455	13
2000	Group Wise	19	51	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	16	880	13
2100	Caldera Open Server	19	51	1	6	99	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	11	24	1505	13
2200	Skills Card CAD-Anwender	19	55	1	4	99	15	99	1	99	3	6	99	99	4	99	99	12	160	1280	8
2300	MS Exchange Server 5.5	19	58	1	6	99	12	99	1	99	4	99	99	99	4	99	99	11	24	1820	13
2400	MS Windows 2000	19	58	1	6	99	12	99	1	99	4	99	99	99	4	99	99	11	40	1830	13

Abbildung 4: 47 zufällig ausgewählte Kodierungen von Kursankündigungen (s. auch Exceldatei)

Hier empfiehlt der Autor zukünftigen Untersuchungen zwischen „nicht zuordenbar“ und „keine Angabe“ durch zwei getrennte Codierungen (z.B. „98“ und „99“) zu unterscheiden, um methodologischen Auswertungen erweiterte Analysemöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. So ist die Doppelcodierung „99“ begrenzt in ihrem Analysegehalt, auch wenn das statistische Bundesamt bei vielen seiner Untersuchungen ebenfalls die Doppelcodierung „99“ für seine statistischen Erhebungen verwendet.

Außerdem sind Mehrfachcodierungen zu berücksichtigen, wenn zum Beispiel in einem Kurs mehrere Zertifikate vergeben werden. Dies wurde in dem hier vorgestellten Raster durch

⁶ Wirth, W.: Der Codierprozeß als gelenkte Rezeption - Bausteine für eine Theorie des Codierens. In: Wirth, W./ Lauf, E. (Hrsg.): Inhaltsanalyse: Perspektiven, Probleme und Potentiale. Köln 2001, S. 157-182.

⁷ Siehe auch: Käpplinger, B.: Programmanalysen und ihre Bedeutung für pädagogische Forschung. Berlin 2008. In: Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research, 9(1), Art. 37, <http://www.qualitative-research.net/index.php/fqs/article/view/333/728> (Abrufdatum: 05.06.2011)

mehrere Spalten (s. zum Beispiel „Nachweis 1“ und „Nachweis“) gelöst, was rein optisch wiederum die Zahl der „fehlenden Werte“ in den Spalten erhöht, aber bei den Auswertungen leicht berücksichtigt und herausgerechnet werden kann.

Bei den Unterrichtsstunden und Kurskosten muss man damit rechnen, dass hier unterschiedliche Grundeinheiten (z.B. Unterrichtsstunden á 45 oder 60 Minuten) oder Gebührenberechnungen (z.B. gesonderte Prüfungskosten, Ermäßigungen) von Weiterbildungsanbietern in ihren Programmen verwendet werden. Hier sollte man als Codierer einheitliche Definitionen festlegen, diese in sogenannten Ankerbeispielen hinterlegen und gegebenenfalls Umrechnungen anstellen, um eine einheitliche Datenlage zu erzeugen. Bei problematischen, schwer zuordenbaren Kursankündigungen empfiehlt es sich die Weiterbildungsanbieter oder Fachexperten aus den jeweiligen Themenfeldern zu kontaktieren, um den Kodierprozess zu optimieren. Bei Kodierungen in Forschungsteams ist die Interdecoderreliabilität durch regelmäßige Arbeitsbesprechungen anhand des Datenmaterials, gemeinsamen Festlegungen anhand von Ankerbeispielen und exemplarischen Doppelcodierungen durch zwei Codierer sicherzustellen. Hierzu finden sich auch in den eingangs genannten Bremer, konfessionellen und Dresdner Studien eine Vielzahl an methodischen Erfahrungen und Empfehlungen.

Insgesamt stellt die Kodierung von Kursankündigungen eine Reihe von methodischen Herausforderungen, die hier skizziert wurden. Umso wichtiger erscheinen ein methodischer Austausch und eine konstruktiv-kritische Diskussion der Kodierungsherausforderungen und ihrer Lösungen, die gerade Anfänger an die Programmanalyse heranzuführen. Dabei gibt es stellenweise ähnliche Herausforderungen wie bei klassischen Fragebogendesigns (z.B. Umgang mit „fehlenden Werten“, Einfluss von einzelnen Telefoninterviewern), aber auch eigene Fragestellungen rund um eine durch das Codebuch „gelenkte Rezeption“ bei der Forschungsmethode Programmanalyse in der Weiterbildungsforschung. Hierzu will dieser kurze Text einen kleinen Beitrag leisten.